

Praxis für Naturheilverfahren
Holger Brüning, Heilpraktiker
Tannenfelsstraße 13 a
36115 Hilders – Wickers



Tel. 06681 – 87 99 694
www.holger-bruening.com

Heilpraktikerin
Doris Adam
Stielerstraße 11
36115 Hilders



Tel. : 06681- 87 99 739 AB

Heilpraktikerin
Psychotherapie
Jutta Schauen
Hilderser Straße 5
36115 Hilders-Batten



Tel.: 06681- 91 71 49
www.reiki-impulse.de

Ernährungsberaterin
Emotionstrainerin
Doris H. Frielinghaus
Schulstr. 16
36115 Hilders



Tel.: 06681- 9 674 675
www.gesundheits-REICH.de

Anita Schleicher
Dipl.-Soz.-Päd., Yogalehrerin
Und Joga-Therapeutin
Tannenfelsstraße 13 a
36115 Hilders-Wickers



Tel.: 0661-5006729;
www.energie-fuers-leben.net

Praxis für Osteopathie
und Physiotherapie
Jörg Frielinghaus
Am Buchwäldchen 4a
36115 Hilders (Praxis)



Tel.: 06681- 9 674 674
www.gesundheits-REICH.de

Kristallklang
Stefan Eckart
Sandgasse. 16
36115 Hilders



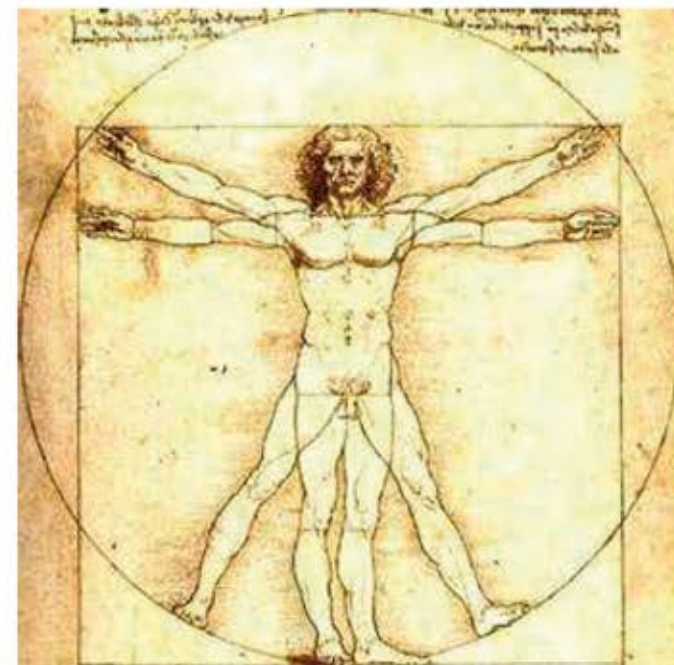
Tel.: 06681- 91 90 22
www.kristallklang.info

Dr. Jan Ries
Hochschule Fulda
Marquardstr. 35
36039 Fulda



Tel.: 0661- 9640170

Luftkurort Hilders und Wohlfühlgemeinde



Fachvorträge in Hilders Zeit für Körper, Geist und Seele

Gesundheit vor Ort – Vortragsreihe zu alternativen Heilmethoden

Machen Sie sich ein Bild von der Vielfalt der möglichen Wege zur Gesundung und zu gesteigertem Wohlbefinden, die Ihnen neben der Schulmedizin in der Region Hilders offen stehen. Unterschiedliche Experten geben Ihnen einen Einblick in ihre Themengebiete und Arbeitsweisen. Die kostenfreien Vorträge laden Sie dazu ein, direkt selbst aktiv mitzumachen und zu erleben.

Traditionelle Behandlungsmethoden in neuem Gewand

Eine Einführung in die Grundlagen alternativer Behandlungsmethoden. Woher kommen sie? Was bewirken Sie? (In welchem Bezug stehen sie zur modernen "medizinischen Wissenschaft"?) Ein gedanklicher und praktischer Zugang zu bewährten Methoden, für die man im Ulstertal nicht weit zu reisen braucht. Vor Ort gibt es kompetente Anbieter mit Erfahrung.

Donnerstag 31.10. 2013, 19:30 Uhr, Spiegelsaal, Alte Schule
Referentin: Heilpraktikerin/Psychotherapie Jutta Schauen

Einen kranken Rücken darf man drücken

Wirbelsäulenerkrankungen entstehen meistens durch Beckenschiefstand, Haltungsschäden, Überbeanspruchung, Operationen und Unfälle. Als Folge entstehen Blockaden, Fehlstellungen oder Verschiebungen einzelner oder mehrerer Wirbel mit Bandscheibenschäden. Durch eine sanfte, dynamische, nur mit Daumenkraft durchgeführte Rückenbehandlung kann ich Wirbel und Gelenke korrigieren und Verspannungen lösen. Eine sofortige Leichtigkeit, Leistungssteigerung und verbesserte Beweglichkeit ist schon nach der 1. Behandlung spürbar und kann problemlos - vom Baby bis zum Senior – angewendet werden.

Donnerstag 07.11.2013, 19:30 Uhr, Sitzungsraum Rathaus
Referentin: Heilpraktikerin Doris Adam

Das Blut als Phänomen zur Gesundheit

Die Vital Dunkelfeld-Blutuntersuchungen sind ein sehr hilfreiches Mittel zum Finden von Ursachen für Erkrankungen, Stoffwechselstörungen, Verschlackungen und vieler anderer Störungen des menschlichen Organismus. Neben anderen Untersuchungsmethoden stellen die mikroskopischen Untersuchungen eines frischen Blutropfens unter einem Spezialmikroskop und die Beobachtung der auftretenden Veränderungen im Blut über eine bestimmte Zeit eine ausgezeichnete Möglichkeit der Diagnostik dar. Störungen im körperlichen Gleichgewicht - verursacht z.B. durch Übersäuerung, Stress, falsche Ernährung, Medikamente und von Umweltgiften – ergeben beispielsweise unter dem Mikroskop typische Blutbilder.

Donnerstag, 21. November 2013, 19:30 Uhr, Sitzungsraum Rathaus
Referent: Holger Brüning

Weihnachtsstress - Warum das Fest der Liebe oft im Streit endet?

Kennen Sie das auch? An Weihnachten soll alles perfekt sein und das ist oft der Grund, weshalb das schönste Fest im Jahr chaotisch endet. Und weil Alles so perfekt sein muss, spielen unsere Emotionen verrückt. Lernen Sie mit einfachen Methoden Ihre Emotionen im Griff zu haben und Weihnachten ist endlich Weihnachten...

Donnerstag, 28.11.2013, 19:30 Uhr, Sitzungsraum Rathaus
Referentin: Doris H. Frielinghaus

Schmerzentstehung - Wege/Bewegung aus dem Schmerz

Wieso führen viele Operationen an Gelenken (z. Bsp. Knie- und Hüft TEP) und Wirbelsäule (über 80% aller OP's Überflüssig, mit Studie belegt) nicht zur gewünschten Schmerzfreiheit? Warum hilft Krankengymnastik und Physiotherapie nur so selten? Die "Sprache" unseres Schmerzes wird von uns vielerorts noch falsch "übersetzt". Lernen Sie die "Schmerzsprache" zu verstehen und lassen Sie mich Sie einladen, auf den Weg in Unabhängigkeit von Pharmakonzernen, in ein schmerzfreies Leben in Bewegung.

Donnerstag, 28.01.2014, 19:30 Uhr, Sitzungsraum Rathaus
Referent: Heilpraktiker Jörg Frielinghaus

Der Atem – Brücke zwischen Körper und Geist

Steigern Sie ganz einfach und bewusst Ihre Lebensenergie! Verspannungen lösen, Stress reduzieren, sich lebendiger fühlen – all das können Sie über das einfache Mittel Ihres bewussten Atems erreichen!
Als Grundlage erhalten Sie eine kurze Einführung in die Anatomie der Atmung. Sie können teilhaben an uraltem Wissen aus den Lehren des Yoga über die Wechselwirkungen zwischen Atem, Körper und Geist und erfahren praktische Anwendungsmöglichkeiten des bewussten Atems für Ihren Alltag. Nicht zuletzt können Sie die Effektivität einfacher yogischer Atemübungen direkt selbst ausprobieren und spüren.

Dienstag, 04. Februar 2014, 19:30 Uhr, Sitzungsraum Rathaus
Referentin: Anita Schleicher

Entspannung mit Klangschalen - Klangreisen

Lauschen Sie den Klängen und lassen die Landschaften vor Ihrem inneren Auge entstehen. Ob Ihre Reise zum Ende des Regenbogens, ins Traumland, zum Gipfel des Himalaya oder an den Karibikstrand führt – Sie entscheiden, welche Bilder Sie brauchen, damit es Ihnen gut geht. Dabei führen die unterschiedlichen Klänge Sie bis in Ihr Innerstes, schenken Ihnen neue Energien und unterstützen die Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Eine Anmeldung ist erforderlich

Dienstag, 13. Februar 2014, 19:30 Uhr, Alte Schule
Referent: Stefan Eckart

Basische Reinigungs- und Entschlackungskur

Zu einer gesunden Lebensweise gehört auch die regelmäßige Reinigung und Entschlackung von Körper, Geist und Seele. Auf diese Weise können wir Ablagerungen und Giftstoffe loslassen, das Immunsystem stärken und uns wieder fit machen für den Alltag. Beim Basenfasten handelt es sich nicht um eine „Null Diät“ – Sie essen, so dass Sie dennoch Ihrer Arbeit nachgehen können. Die Info Veranstaltung richtet sich an Allergiker, Übergewichtige, Arthrose- und Gicht Patienten, Rheumatiker, Diabetiker, Menschen mit hohem Cholesterinspiegel sowie Bluthochdruck, Menschen mit Darmproblemen, Menschen mit Hauterkrankungen wie Akne, Neurodermitis und Schuppenflechte oder einfach Interessierte, die sich etwas Gutes tun möchten.

Donnerstag, 06. März 2014, 19:30 Uhr, Sitzungsraum Rathaus
Referent: Heilpraktiker Holger Brüning

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Körperliche und geistige Übungen gegen das Vergessen. Wenn der Kopf nicht mehr ganz so will, wie sein Besitzer es gern möchte, sollte man spätestens aktiv werden. Leichte körperliche Übungen, die Spaß machen, die auch im Sitzen ausgeführt werden können, werden abwechslungsreich kombiniert mit Gedächtnis und Kombinationsübungen. Jeder übt in seinem Tempo, nur wenn es Spaß macht, kann eine nachhaltige Wirkung entstehen. Nach einer kurzen Einleitung mit Wissenswerten rund um unser Gedächtnis werden Übungen zum Mitmachen vorgestellt. Jeder kann – niemand muss, interessant wird es immer.

Donnerstag, 20.03. 2014, 19:30 Uhr, Spiegelsaal, Alte Schule
Jutta Schauen - Heilpraktikerin/Psychotherapie und geprüfte ganzheitliche Gedächtnistrainerin
Holger Brüning – Heilpraktiker mit Erfahrung in allen angewandten Methoden.

Bewegung ist Leben

Spiel, Bewegung und Sport in den unterschiedlichen Lebensabschnitten "Leben ist Bewegung und ohne Bewegung findet Leben nicht statt." Zitat von Leonardo da Vinci, wird aber auch Moshe Feldenkrais zugeschrieben.
Im Rahmen des Vortrages werden die unterschiedlichen Spiel-, Sport- und Bewegungsformen im Verlauf des Lebens dargestellt. Es wird darum gehen zu erkennen, warum es für Kleinkinder und Kinder wichtig ist Bewegungssituationen ausgesetzt zu werden, Bewegungserfahrungen zu sammeln.

Dienstag, 08. April 2014, 19:30 Uhr, Sitzungsraum Rathaus
Referent: Dr. Jan Ries

www.hilders.de